

Alles fürs Fahrwerk mit deutschem Know-how.

www.baggerketten.de

TerraGrip®

AVT AntiVibrationTracks - patentiert -



Anti-Vibration-Track



Ein - Steg - Laufrolle



Leitrad



Tragrolle



Laufrolle



Vögele Bodenplatte in Gummi und PU



Roadliner



Ein-Steg-Bodenplatten



Antriebskränze



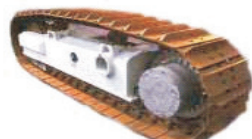
Reparatur aus unserer Werkstatt



Fahrwerksteile



Kompletter Unterwagen



Seitenschiff



Fahrmotor



www.baggerketten.de

RSt. Baggerkettenvertrieb

Qualitäts Stahl- und Gummiband-Raupenketten sowie Fahrwerksteile für Ihre Mobilbagger, und sonstige Raupengeräte
Vertriebsbüro/Auftragsabwicklung

Rainer Störmer Herderweg 7 D-57223 Kreuztal Germany
eMail: info@baggerketten.de iNet: www.baggerketten.de
Telefon: +49 (0) 2732 582451 Telefax: +49 (0) 2732 27542

Für ein langens Leben Ihrer Raupenketten

Allgemeine Anweisung zur Montage und Behandlung von Gummiband-Baggerketten



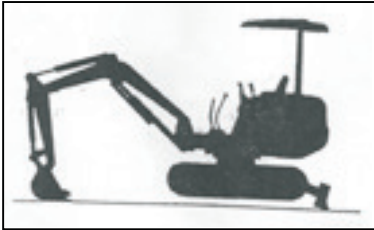
"Qualität ist - wenn der Kunde wiederkommt und nicht die Ware."

Copyright © 1998 - 2010 rst
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Besuchen Sie auch unser Webseiten www.baggerketten.de

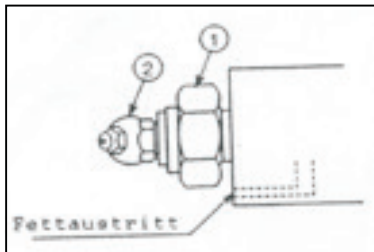
1. Ausbauen der Gummiketten

(1) Wie in unten stehender Abbildung gezeigt setzen Sie das Planierschild hinten auf den Boden auf und drücken den Unterwagen hydraulisch nach oben. Drehen Sie den Oberwagen um 180° und drücken Sie die vordere Seite des Unterwagens ebenfalls mit Hilfe der Arbeitsausrüstung nach oben. Setzen Sie Holzblöcke unter den Unterwagenrahmen, um die Maschine abzusichern.



(2) Lösen Sie das Fettventil (1) zum Entspannen der Kette. Achten Sie darauf, dass dabei eine große Fettmenge austritt, so dass ein großer Kettendurchhang entsteht.

(3) Zum Abnehmen der Gummikette vom Laufwerk verfährt man ähnlich wie bei einem Keilriemenwechsel. Mit Hilfe eines langen Stammeisens, dessen unteres Ende an der durchhängenden Kette vor der hinteren Laufrolle eingreift, wird nun seitlicher Druck auf die durchhängende Fahrwerkskette ausgeübt. Bei laufendem Antriebsmotor, wird die Kette jetzt vorsichtig und langsam nach vorne gedreht und dabei seitlich herausgewuchtet, so dass dieser Kettenbereich schon nicht mehr in die Verzahnung des Antriebsrades eingreifen kann. Die Kette läuft jetzt von der Verzahnung des Antriebsrades herunter und kann dann nach vorne gezogen und auch vom Leitrad abgehoben werden.



Qualität muss kein "Glücksfall" sein. **TerraGrip[®]**

Wir bieten Ihnen:

Baggerketten, Stahl- u. Gummiraupenketten sowie Fahrwerksteile für den professionellen Einsatz in Kettenbaggern, Dumpfern und sonstigen Raupengeräten. Lieferbar in verschiedenen Größen und Ausführungen

Merkmale Gummiketten:

- Fertigung nach deutschen Patenten
- attraktive Preise, Neuware
- hohen Qualitätsstandard
hochentwickelte und nach DBGM geschützte Technik
- Gebrauchsmusterschutz auf den Fahrprofilen
- geschmiedete Stahltraversen (kein leicht brechbarer Stahlguss)
- messingummantelte Stahlseile (Korrosionsschutz)
- beim 92 Stunden Dauertest wurde beste Ergebnisse erzielt:
hoch belastbare Zugträger, beste Traktion
niedriger Gummiverschleiß und sehr gute Eigenreinigung der Kette
- durch max. Shore - Härte des Gummis (59-62) hohe Lebensdauer der Kette.
- 12 Monate oder 1.000 Betriebsstunden Herstellergarantie
- Versandservice auch im 24 Std. Zustelldienst
- umfangreiches Sortiment von mehr als 400 Typen für jeden Bedarf

Ab short-pitch interchangeable Ketten 300 mm Breite liefern wir nur noch Ketten nach dem patentiertem AVT System.

Anti- **V**ibration- **T**racks = **75 %** weniger Vibration

Für die Geräte der unten aufgeführten Hersteller und Vertrieber können wir zum größten Teil die passenden Gummiketten in Originalabmessungen, oder dazu kompatibel liefern.

Diese Hersteller haben zusammen über

3000 verschiedene Variationen

von Minibaggern, Dumpfern oder sonstigen Raupengeräte in Umlauf gebracht

Sollte Ihr Gerätehersteller nicht aufgeführt sein, rufen Sie uns einfach an.

A	COMECA	HOLMAC	N	SILLA
A.X.I	COMET	HONDA	NAGANO	SMC
AGRI	COMET OPERATOR	HS PENTA	NAVIGATOR	SO.CA.CE
AICHI	COMMANDER	HUKI	NEINL	SOMA
AIRMANN	COMOTER	HUTTER	NEMAG	STANLEY
ALIVA	COMPAIR	HYDRO RAIN	NEUSON	STRECK
AMERICAN DIRECT	CORMIDI	HYDROMAC	NEWHOLLAND	SUMITOMO
ANGEL	COSTRUZION	HYUNDAI	NIHON FLEX	T
ANTEC	D	I	NIKO	TADANO
APAGEO	DAEWOO	IBEA	NISSAN (Hanix)	TAKEUSHI
ATEX	DALEN	IHI	NORDMEYER	TAM
ATLAS	DIMEX	IMEF	NOZAWA	TANAKA
ATN	DITCH WITCH	IMMER	O	TANDANO
AUST	DODICH	ISEKI	O&K	TAYLOR
AVANT TECHNO	DOMINE	IWAFUJI	OCTOPUSSY	TCM
B	DRAGO	JCB	ORMAC	TECHNIWELL
BAMBY & Co	DYNAPC	K	ORTECO	TEKNA
BARALDI	E	KOBELCO	P	TERAMITE
BARETTA	ECKART	KOMATSU	PALLAZANI	TERABOR
BASKET	ENTECO	KUBOTA	PAUS-HERMANN	TERAJET
BASTEI	ETEC	L	PAZZAGLIA	THOMAS
BELLE	EUROCAT	LEO (Sky Lifter)	PEL-JOB	TOKYU
BENATI	EUROCOMAC	LIBRA	PENTA	TRACK
BENFRA	EURODIG	LINK-BELT	PICCHIO	TRACKSTAR
BENNY	EUROTOM	LUMESA	PICCINI	TRAX 40
BENTRAC	EUTROTRAC	M	PORELLO	TZ
BERETTA	F	MACMOTER	POWERFAB	U
BERTANI	FAI	MADRO	PRESSOIL	UNIMOV
BERTONILI	FDI SAMBRON	MAEDA	R	UNKAUF
BITELLI	FERCAD	MAINT	RAPID	UPRIGHT
BIAZAWA	FERMEC	MANITOU	RENDERS	VENIERI
BOB-CAT	FIAT HITACHI	MASSEY FERG.	ROCK	VERMEER
BONNE	FRASTE	MAWECO	ROCKY	VOLVO
BORMOR	FRESIA	MAXIMA	ROSSI	W
BROOK	FUJI	MBU	ROTAIR	WORKPRO
BREZESKO	FURUKAWA	MEINL	ROTAMAX	Y
C	G	MELROE	S	YAMAGUCHI
C.E.L.A.	GEHL-MAX	MENZI MUCK	SACET	YAMAHA
CAMISA	GEOTOOL	MERLO	SAMBRON	YANMAR
CANELSUD	GRILLO	MESSERSI	SAMSUNG	YASHIMA
CANYCOM	GRUNDORL	MINICARRIER	SANDQUEEN	YGRY
CAPITAL	GRUNDOIT	MINIDIG	SATO	YUCHAI

2. Einbauen der Gummiketten

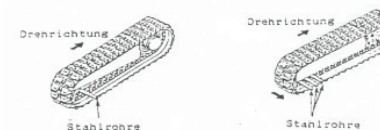
(1) Setzen Sie das Planierschild hinten auf den Boden auf und drücken Sie den Unterwagen hydraulisch nach oben. Drehen Sie den Oberwagen um 1800 und drücken Sie die vordere Seite des Unterwagens ebenfalls mit Hilfe der Arbeitsausrüstung nach oben. Setzen Sie Holzblöcke unter den Unterwagenrahmen, um die Maschine abzusichern.

(2) Lösen Sie das Fettventil (1) und entspannen Sie den Kettenspannzylinder durch Zurückpressen des Leitrades bis zum Anschlag. Das Fettventil, (1) wird dabei so weit Gelöst, dass das ganze Fett leicht austreten kann.

(3) Setzen Sie die Gummikette an die Verzahnung des Antriebsrades an und setzen Sie das untere Ende der Endlosgummikette auf das Leitradprofil.

(4) Durch langsames und vorsichtiges Drehen des Antriebsrades wird die Gummikette jetzt aufgezogen. Dabei wird horizontaler Druck auf die Gummikette ausgeübt, so dass sie in die Profilierung des Leitrades einläuft.

(5) An der Unterseite der Gummikette werden Rundeisen in den Abstandsbereich zwischen Leitrad und erster Laufrolle eingesetzt, wie in unten stehender Abbildung gezeigt. Diese Rundeisen oder Rohrstücke dienen als Führung, so dass jetzt beim Rückwärtslaufen der Fahrwerkskette ein richtiger Eingriff in die Laufrollen herbeigeführt werden kann.



(6) Nachdem die Kette aufgezogen ist, versichern Sie sich, dass sie an allen Stellen richtig in den Profilen des Leitrades, des Antriebsrades und der Laufrollen sitzt.

(7) Schließen Sie das Fettventil (1) und erzeugen Sie Kettenspannung durch Einpressen von Fett in den Schmiemippel (2). Beachten Sie die Hinweise zum Spannen der Fahrwerksketten

(8) Senken Sie die Maschinen wieder auf den Boden ab.

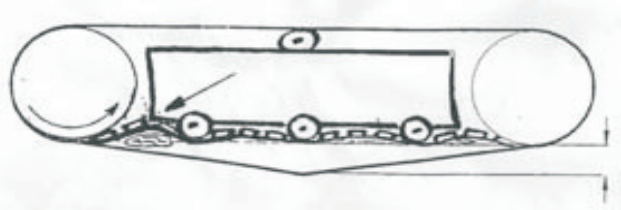
Wichtiger Hinweis !!

Legen Sie bitte die neue Kette zuerst vollständig auf das Antriebszahnrad (Turas) auf. Das weitere Aufziehen /Aufdrehen sollte unbedingt nur über das Leitrad /Umlenkrad erfolgen das sonst die Flanken der neuen Kette vom Antriebsrad beschädigt werden könnten.

WICHTIGE EMPFEHLUNG FÜR DIE SPANNUNG IHRER GUMMIRAUPEN

Sehr geehrter Kunde,

Entsprechend dem Einsatz ist eine gewisse Spannung der Gummiraupen notwendig. Die korrekte Spannung wird dann erreicht, wenn der Durchhang zwischen 15 und 20 mm liegt (siehe nachstehende Abbildung). Eine Justierung muss ohne Bodenkontakt der Gummiraupe erfolgen.



Durchhang: 15 - 20 mm

Diese Spannung ist regelmässig alle 15 bis 20 Stunden zu kontrollieren. Bei neuen Gummiraupen muss dieser Durchhang 2 bis 3 mal innerhalb der ersten 15 Betriebsstunden nachjustiert werden.

Zur Beachtung !

Bitte prüfen Sie vor der Montage von neuen Ketten unbedingt den Zustand der Antriebsräder und Laufrollen.

Die Antriebsräder sollten noch der Originalform entsprechen. Die Flanken der Zähne müssen noch gleichmäßig rund, und dürfen nicht "spitz" gelaufen sein oder Ähnlichkeit mit einem "Sägeblatt" haben.

Solche Antriebsräder verringern die Lebensdauer von neuen Ketten erheblich oder führen zur vorzeitigen Zerstörung, da der durch den Verschleiß des Antriebsrades veränderte Teilkreis nicht mehr optimal zur Kettenteilung passt.

Beschädigungen der Ketten durch abgenutzte Antriebsräder und Laufrollen führen auch zum Garantieverlust.

Prüfen Sie daher bitte nach der Montage und Spannung der neuen Ketten ob diese auch unter Last "sauber" und "geschmeidig" mit den alten Antriebsrädern zusammenarbeiten.

Erfahrungsgemäß sollten die Antriebsräder nach dem zweiten Kettensatz oder mehr als 3000 Betriebsstunden ausgetauscht, sofern neue Ketten montiert werden.

Im Bedarfsfall können wir Ihnen auch diese Fahrwerksteile für die meisten Geräte liefern.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Gummiketten

1. Spannungen der Gummiketten

Ist die Spannung zu niedrig, können Gummiketten leicht aus der Spur kommen und aus diesem Grund beschädigt werden. Um dies zu vermeiden, sollte die Spannung regelmäßig überprüft und eventuell gemäß der Bedienungsanleitung berichtigt werden. Als Richtwert empfiehlt Bridgestone folgende Spannungen: Für Baumaschinen: 0,5-0,7 W. für landwirtschaftliche Maschinen: 0,2-0,5 W. (W=Bruttogewicht der Maschine)

2. Bodenbedingungen

Auf bestimmten Böden sollten keine Gummiketten verwendet werden, da deren Stollen beschädigt werden könnten. Wenn Gummiketten aber doch auf solchen Böden eingesetzt werden müssen, dann sollte der Fahrer abrupte Wendemanöver vermeiden und langsam fahren. Diese ungünstigen Bodenbedingungen sind: a. Kieswege b. steinige Felder c. Stoppelfelder

Wenn es zu Reibungen zwischen der Gummikette und Erdhügeln kommt, dann können die Ränder der Kette aufreißen. Der Fahrer sollte daher solche Situationen möglichst vermeiden.

3. Fahrtechnik

Die Fahrer sollten langsamer fahren und anstatt einer Wende mit einem kleinen Radius lieber mehrere Wenden mit einem größeren Radius machen. Auf Betonstraßen sollten die Fahrer abrupte Wendemanöver vermeiden, da der hohe Reibungskoeffizient leicht zu Verschleiß durch Reibung führen und die Kette aus der Spur geraten kann.

4. Salzige Umgebung

Salzige Umgebung sollte möglichst vermieden werden, denn Salz und salzhaltige Luft erodieren den Klebstoff zwischen dem Gummi und den Kettenmetallen. Wenn Gummiketten in einer solchen Umgebung eingesetzt wurden, sollte das Salz anschließend mit Wasser entfernt werden.

5. Ölverschmutzung

Die Gummiketten dürfen nicht mit Benzin oder Hydrauliköl in Berührung kommen. Falls dies doch geschieht, muß das Benzin/Öl sofort abgewischt werden.

6. Lagerung .

Wenn Gummiketten über einen längeren Zeitraum gelagert werden müssen, sollten sie in einem Raum gelagert werden, damit sie nicht direktem Sonnenlicht oder der Witterung ausgesetzt sind.

7. Temperatur

Je nach verwendetem Gummi liegt der geeignete Temperaturbereich für einen problemfreien Betrieb der Gummiketten zwischen -25°C und 55°C. Spezielle Gummizusammensetzungen sind auf Anfrage erhältlich.